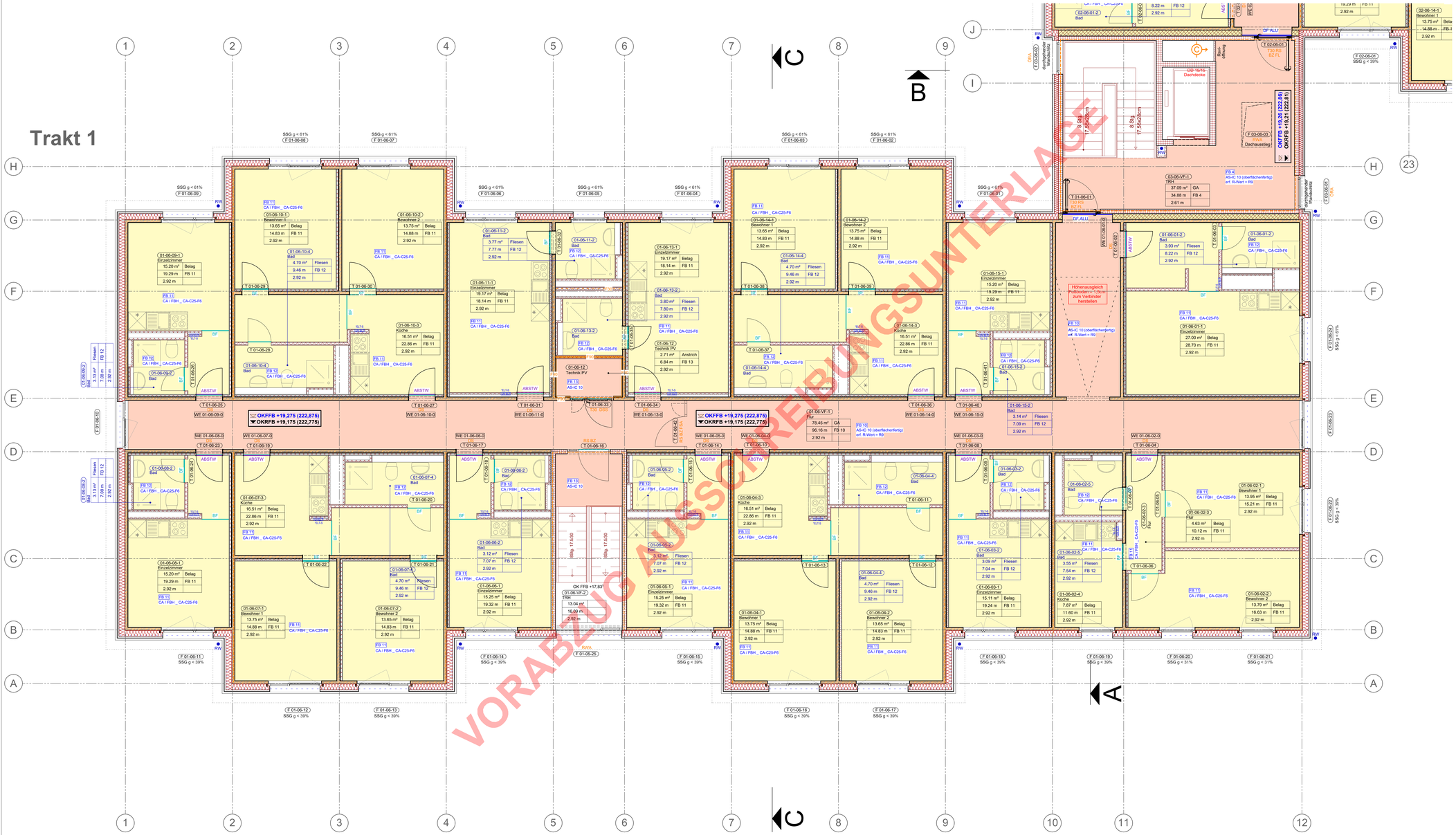
Trakt 1



Verbundestrich (ZE)

Gussasphaltestrich (GA)

Calciumanhydritestrich (CA)

Epoxidharzestrich (EP)

DF ALU Dehnfugenprofil Aluminium (DF ALU)

AW V2A Abschlusswinkel Edelstahl (AW V2A)

ABSTW Abstellwinkel

BF Bewegungsfugenprofil

Die in diesen Plan dargestellten Ausführungen bauseitiger Gewerke sind nach unseren Erkenntnissen für eine Gesamtbeurteilung dargestellt.
Für deren mangelfreie Ausführung haftet der jeweilige Auftragnehmer. Er kann aus den zeichnerischen Darstellungen keinen Rechtsanspruch ableiten.
Dieser Plan gilt in Verbindung mit den dazugehörigen Plänen der Architekten, des Tragwerksplaners, der Fachingenieure und Fachfirmen (z.B. Aufzugsplan).
Eventuelle Unstimmigkeiten in den Plänen sind vor der Ausführung mit der Bauüberwachung zu klären.
Änderungen dürfen nur nach gesonderter Genehmigung des Planers und der örtlichen Bauüberwachung erfolgen.
Sollten bauseits geänderte Ausführungen ohne Kenntnis des Planers und der örtlichen Bauüberwachung umgesetzt werden, kann es ggf. zu Schäden an anderen Gewerken kommen, wofür der Planer und die örtliche Bauüberwachung keine Haftung übernehmen.

Die fertigungstechnisch und bauphysikalisch bestimmenden Angaben sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen.
Ebenso wie die vom Planer angegebenen Zwangsmaße. Alle Maße sind am Bau zu nehmen und Stückzahlen eigenverantwortlich zu prüfen.
Sämtliche Unstimmigkeiten oder Bedenken gegen die Planung sind dem Planer und der örtlichen Bauüberwachung schriftlich mitzuteilen.
Eingetragene Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich grundsätzlich auf Oberkante Fertigfußboden.
Fundamente, Fugendichtbänder und Bauteilanschlüsse Stahlbeton laut Statik, Schal- und Bewehrungsplänen.
Installationen und Einlegearbeiten Elektro sind den Elektroplänen zu entnehmen. Kanalleitungen und Höhen sind zu prüfen.
Bemaßung auf Bestand sind unter Umständen nicht Absolut und können variieren. Bestandsmaße sind in der Regel Putzmaße.
Sämtliche Bauköperanschlüsse sind mit den diversen Fachfirmen abzuklären und schlagregen, wind- und dampfdicht auszuführen.
Die Bodenplatten und Fundamente gegen Erdreich sind in Stahlbeton entsprechend der DIN-Vorschriften auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen den Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit mit Fugenbändern wasserdicht nach DIN zu verbinden.

Alle Kanten an Beton-/ /Sichtbetonbauteilen sind unter Verwendung von Dreiecks- oder Trapezleisten bzw. bei stumpfen
Kanten mit einer Silikonfuge in der Schalung auszuführen, damit beim Ausschalen die Kanten nicht abreißen.

Fenster- und Türmaße, wenn nicht anders angegeben, sind lichte Maße.
Kanalsohlen sind, wenn nicht anders angegeben, auf +/- 0,00 bezogen.

LEGENDE SCHRAFFUREN	LEGENDE SYMBOLE		Öffnungen und deren Anschlüsse	Gebäudetechnik
MAUERWERK, BETON, ALTBAUMAUERWERK, ZEMENTMÖRTEL	SCHNITTBEZEICHNUNG	WDB	WANDDURCHBRUCH	E ELEKTRO
MAUERWERK, BETON, NEUBAUMAUERWERK, ZEMENTMÖRTEL	TRAPT. ETAGE WE - RAUM	BDB	BODENDURCHBRUCH	H HEIZUNG
NEU	DETAILNUMMER	DDB	DECKENDURCHBRUCH	L LÜFTUNG
ABBRUCH	TÜRNUMMER	FDB	FUNDAMENTDURCHBRUCH	S SANITÄR
MAUERWERK ALLG.	FENSTERNUMMER	WS	WANDSCHLITZ	FW FERNWÄRME
MAUERWERK NACH DIN 1053	ÖFFNUNGSBEZEICHNUNG ELEKTR.	WN	WANDNISCHE	HK HEIZKÖRPER
BAUTEILE - STAHLBETON	FFOKABSOLUT	DA	DECKENAUSSPARUNG	L Lüftungsanlagen
BAUTEILE - BETON UNBEWEHRT	OKFFB	BA	BODENAUSSPARUNG	LL LÜFTUNGSLEITUNG
BAUTEILE - FERTIGTEILE (STAHLBETON)	OKRFB	RBL	ROHBAULICHTE	ABL ABLUFT
HOLZKONSTRUKTION	UKRD	DL	DURCHHANGSLICHTE	ZUL ZULUFT
BAUTEILE TROCKENBAU	UKFD	WSD	WETTERSCHALENBESTAND	BE-E BE-UND ENTLÜFTUNG NACH DIN 18017
DÄMMUNG HART	BODENDURCHBRUCH (BDB)	DF	DREHFLÜGEL	Entwässerungsanlagen
DÄMMUNG WEICH	BODENAUSSPARUNG (BA)	KF	KIPPFLÜGEL	SW SCHMUTZWASSER
VORHANGFASSADE PV	DECKENDURCHBRUCH (DDB)	DKF	DREHKIPPFLÜGEL	RW REGENWASSER
DÄMMUNG HWL-PLATTE	DECKENAUSSPARUNG (DA)	SF	SCHIEBEFLÜGEL	MW MISCHWASSER
ESTRICH	WANDDURCHBRUCH (WDB)	SWF	SCHWINGFLÜGEL	DN LEITUNG (NENNWITE)
HOLZ	WANDAUSSPARUNG (WA)	SSG	SONNENSCHUTZGLAS	..% GEFÄLLEANGABE IN PROZENT
GLAS	WANDSCHLITZ (WS)	FFL	FENSTERFALZLÜFTER	RSK REGENTORSINKKASTEN
STAHL	UNTERVERTEILUNG HEIZUNG			SD SCHACHTDECKEL
ERDREICH/GELÄNDE	UNTERVERTEILUNG ELT	Ausbau		SS SCHACHTSOHLE
KIES	ELT Steigrasse nach örtlicher Angabe	TBO	BRANDSCHUTZTÜR F/I/I 90	KD KANALDECKEL
SAND	zu verwendende bzw. fertzustellende Durchbrüche f. Angaben der Fach-planung	TBO	BRANDSCHUTZTÜR F/I/I 30	KS KANALSOHLE
LIQUID PORE MD-PLATTE e.glie		DS	DICHT SCHLIESSEND	RO REINIGUNGSÖFFNUNG
ELEMENTBEFÜCHUNG LEIT.TRASSE BEFÜCHUNG	RAUCHVORHANG LUFT-/ CONTROL FLEXER TROCKEN	DSS	DICHT SELBSTSCHLIESSEND	STZ STEINZEUG
ELEMENTBEFÜCHUNG LEIT.TRASSE BEFÜCHUNG	BRANDSCHUTZ LÖSCHWASSER LEITUNG	RS	RAUCHSCHUTZ	PE POLYETHYLEN
LEGENDE KENNZEICHNUNGEN	AUFZUGSANLAGE PERSONEN UND LASTEN-/ KRANKENAUFZUG	BZ	BLINDZYLINDER	PVC POLYVINYLCHLORIDMUNSTSTOFF
ABBRUCHKANTE	**LEGENDE ABKÜRZUNGEN**	FSA	FESTSTELLANLAGE	Angaben zur Fassade
STAHLKONSTRUKTION	Höhenbezugs- und Maßangaben	MFST	MANUELLE FESTSTELLANLAGE	PV GLAS-GLAS-PV-MODULE
BAUTEILFUGE	OKFFB OBERKANTE FERTIGFUßBODEN	179	BESCHLAG GEM. DIN EN 179	FZ FASERZEMENT
SCHMUTZWASSERWAAL (SW)	OBERKANTE ROHFUßBODEN	ex dB	SCHALLDÄMMTÜRABDERUNG (Fa)	DU GLAS-GLAS-DUMMY
REGENWASSERWAAL (RW)	UNTERKANTE FERTIGDECKE	FSP	FLIEBENSPIEGEL	
DRAINGELEITUNG (DL)	RDUK UNTERKANTE ROHDECKE	AD270	ABGEBÄNKTE DECKE 270CM Ü. FFOK.	Symbole Trockenbau
FERNWÄRMELEITUNG (FW)	UZ UNTERZUG	DVK	DECKENVORDERKANTE	VS1 Vorsatzschale m mit UK CW50/75
GASLEITUNG (GAS)	ÜZ ÜBERZUG	DF10	DECKENFRES 10cm	VS2 Vorsatzschale m mit UK CW 50/75 Trockenbaum
EDI	FuDK OBERKANTE FUNDAMENT	REVI	REVISIONSÖFFNUNG	VS3 Vorsatzschale nicht in UK Metallständerwerk
RE 90	FuUK UNTERKANTE FUNDAMENT			VS4 Vorsatzschale m mm UK CW 50/75 - einseitig beplankte Bauteile
BRANDABSCHNITT	FSTUK UNTERKANTE FERTIGTURZ	Schablone Raumstempel		TBW1 Montagewand Metallständer 75mm, ggf. + Zulage
NOTAUSGANG	RSTUK UNTERKANTE ROHSTURZ	Räum/Nummer		TBW2 Montagewand Metallständer 100mm, ggf. + Zulage
HAUPTEINGANG	BRH BRÜSTUNGSHÖHE AUF OKFFB	Raum-Bezeichnung		TBW3 Montagewand FW Metallständer 75mm, ggf. + Zulage
NEBENEINGANG	TH TÜRHÖHE AB OKFFB	Raum-Grundfläche / Fb-Belag		WH1 Montagewand Metallständer 2x75mm, ggf. + Zulage
	m raumhoch	Raum-Umfang / Fb-Auflbau / Detailnr.		RV Rohrverkleidung mit GKF o. glei.
		Lichte Raumhöhe / Angabe Unterdecke		

AUFBAUTEN / BELÄGE

FUßBODENAUFBAU
Fußbodenaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung im Raumstempel in der Detailplanung aufgeführt.

WANDAUFBAU:
Alle Wandaufbauten sind entsprechend der Bezeichnung in den Schnitten und Ausbaugrundrissen aufgeführt.
Auszufüllende Öffnungen bzw. Aussparungen in den Wänden sind mit Beton zu schließen oder mit Trockenbaukonstruktion verkleiden *(Trockenbauwände)*.
Durchgang ohne Zarge: Leibungen sind mit Gipskarton zu verkleiden!
Alle Wand- und Deckendurchbrüche sind unter Beachtung des Brandschutzkonzeptes fachgerecht zu schließen.

WANDBELÄGE
In den Bädern und WC´s werden Fliesen gemäß Farbkonzept und Fliesenspiegel mit dauerelastischer Dehnungsfuge passend zur Fliesenfarbe verlegt.
Massive (verputzte) Wände in Räumen, die nicht gefliest werden, erhalten eine Raufasertapete oder ein Malervlies und einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Die Kellerwände erhalten keinen Putz, lediglich einen zweifachen Dispersionsfarbanstrich.
Alle Trockenbauwände erhalten ein Malervlies mit einem zweifachen Dispersionsfarbanstrich, mit Ausnahme der gefliesten Bereiche.
Weitere Eigenschaften sind dem Farbkonzept/Fliesenspiegel und der Funktionalausschreibung zu entnehmen.

VORWÄNDE
Bei Wandinstallationen sind die Vorwände aus Gipskartonständerwänden bis auf folgende Höhen zu montieren:
1 Höhe 1,20m ab OKFFB 2 Höhe 0,90m ab OKFFB 3 Höhe 0,60m ab OKFFB

DECKEN
Alle Decken (ausgenommen Keller) werden vorgespachtelt und mit zweifachen Dispersionsfarbanstrich versehen. Unterhangdecken glatt mit Malervlies und zweifachen Dispersionsfarbanstrich.

FASSADE
Alle Fenster und Türleibungen in der Vorhangfassade sind mit einer 3-Seitige Leibungsbekleidung aus einem verzinkten und gepulvertem Stahlblech in Fenster-/Türfarbe auszuführen.

Fußbodenaufbauten 1:20

FB 1 E -1 Flure und Nebenräume
Aufbau ca. 30 mm:
- Anstrich (Siliziumdioxid o. PU)
- 25 mm Verbundestrich CT - C30 - F5 - A15 - V25 (geglättet)
- 5 mm Abdichtung
- Betonbodenplatte Bestand

FB 2 E -1 Co-Working
Aufbau Doppelboden:
- 5 mm Bodenbelag (Lino o. Vinyl nach Bemusterung)
- 40 mm Holzwerkstoffplatte
- 190 mm Installationsbereich (zzgl. Dämmung 160mm MiWo WLG 035)
- 5 mm bituminöse Abdichtung
- Betonbodenplatte Bestand

FB 3 E -1 Verbinder
Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 40 cm Stb-Bodenplatte
- PE-Folie
- 12 cm Perimeterdämmung (l = 0,023 W/mK)

FB 4 E 00-06 Verbinder
Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 20 cm Stb-Fertigteildecke

FB 4 E 00-06 Verbinder
Aufbau:
- 40 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig)
- 2 mm Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 20 cm Stb-Fertigteildecke

FB 5 Regelgeschoss - Flure (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 5a Regelgeschoss - Flure mit Rampenausbildung (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. >100 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- variabel Leichtbetonausgleich als Rampe - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 5b Regelgeschoss - Flure mit Höhenausgleich ca. 20mm (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. >85 mm:
- 35-55 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 6 Regelgeschoss - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung (z. B. Uponor Twinboard)
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 7 Regelgeschoss - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
- 15 mm Fliesen
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 15 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 8 Hauptpodeste Bestandstreppen
- 5 mm Bodenbelag
- 0-40 mm Epoxidharzestrich im Gefälle
- 6-16/14 cm FT Podestplatte/Stb-Fertigteildecke Bestand

- 5 mm Bodenbelag
- 25-35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 10 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 6-16/14 cm FT Podestplatte/Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 9 Abstell/PuMli (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 85 mm:
- Anstrich
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 25 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 10 E06 - Flure (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 (oberflächenfertig) auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 11 E06 - Apartments (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 12 E06 - Bäder (ΔLW,P = 28 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
- 15 mm Fliesen
- Abdichtung nach
- 25 mm CA-Estrich (Qualitätseinstufung nach EN 13813 CA-C25-F6)
- 17 mm Systemplatte FB-Heizung
- 1 mm Trennlage
- 12 mm MW-Trittschalldämmplatte, A1, DES-sg
- 30 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

FB 13 Erweiterung Hauptpodeste Bestandstreppen (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 60 mm:
- 5 mm Bodenbelag
- 37 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 8 mm Gummischrot-TS-Dämmmatte (ΔLw ≥ 22 dB) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 24 cm Stb-Fertigteildecke

FB 14 E06 - Technik PV (ΔLW,P = 33 dB)
Aufbau ca. 100 mm:
- Anstrich
- 35 mm Gussasphalt AS-IC 10 auf Rippenpappe
- 25 mm Trittschalldämmung - EPB/MW-Mehrschicht-Dämmplatte, nach DIN EN 13169
- 40 mm Ausgleichsschicht (druckfest) - q ≤ 5,0 kN/m2
- 14 cm Stb-Fertigteildecke Bestand

ÄNDERUNGSINDEX

Index	Datum	Änderung	Geä.

Höhenbezug: ±0,00 m OKFF Etage -01 = 203,60 m NHN

Bauherr	**Studierendenwerk Thüringen** Anstalt des öffentlichen Rechts Philosophenweg 22 07743 Jena studierendenwerk thüringen sozial – modern – vielfältig
Baumaßnahme	Umbau,Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses für Studierende 99089 Erfurt, Plauener Weg 8
Plan	**- AUSBAU / ESTRICHARBEITEN -** **Grundriss Etage E06 - Teil 1**
Plan - Nr.	445_5_AR_AP_E06_247_VORABZUG — Maßstab: M 1:50
Phase	AUSFÜHRUNGSPLANUNG — gez. NK 06.05.26 geä.
Aufgestellt	ARCH